

Gemeinde Münsterdorf

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Münsterdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.11.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Münsterdorf, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr

gez Grell
Vorsitz

gez. Dammann
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Uwe Grell

Ausschussvorsitz

Mitglieder

Frau Natalie Ecke

Ausschussmitglied

Herr Kuno Olandt

Ausschussmitglied

Herr Dirk Schümann

Ausschussmitglied

Herr Mario Siemann

Ausschussmitglied

Frau Sabine Ziegler

Ausschussmitglied

Verwaltung

Frau Doris Dammann

Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Reinhart Bargmann

Gemeindevertreter/in

Frau Ann-Katrin Dieckmann

Gemeindevertreter/in

Herr Matthias Pokriefke

Gemeindevertreter/in

Herr Dieter Steffen

Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Unganz

Gemeindevertreter/in

Herr Norbert Lampe, Seniorenbeirat Münsterdorf

Seniorenbeirat

Herr Patrick Rusch, Wehrführer FF Münsterdorf

Herr Lars Krause, stellv. Wehrführer FF Münsterdorf

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Grage

stellv. Ausschussvorsitz

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 13.09.2022
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Freiflächen-Photovoltaikanlage Gemeinde Lägerdorf
hier: gemeindeübergreifende Abstimmung
- 6 Mittelanmeldung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf
- 7 Ausbau Langenfelder Weg
- 8 Verkehrsberuhigung im Fasanenweg
- 9 Änderung der "Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019 - 2030"
- 10 Straßenunterhaltungsmaßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes
- 11 Sachstände
 - a) Bebauung Kirchenstr. 14
 - b) Kindergartenerweiterung
- 12 Protokoll der Dorfbegehung am 29.10.22
- 13 Schredderaktion
- 14 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 „Möglichkeiten der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage“ von der Tagesordnung abzusetzen, da der Initiator für den Tagesordnungspunkt kurzfristig verhindert ist.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Beschluss:

Der TOP 5 „Möglichkeiten der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

2. Einwohnerfragestunde

- Es wird die Frage gestellt, ob das Tor zum Spielplatz „Am Brunnen“ mit einem Bügel versehen werden kann, da es sich insbesondere für Kinder leicht öffnen lässt. Vorsitzender Grell sichert eine Überprüfung zu.
 - Der Zustand des Gehweges in der Straße „Am Brunnen“ wird bemängelt. Die Oberfläche ist sehr uneben. Des Weiteren ragen die Hecken stark in den Gehwegbereich und die Trauerweide hängt viel zu tief. Vorsitzender Grell teilt dazu mit, dass er regelmäßig rote Karten bezüglich Heckenschnitt und Reinigungspflichten der Anwohner verteilt. Ein Rückschnitt der Trauerweide wurde vom Eigentümer bereits zugesichert.
-

3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 13.09.2022

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste mit Stand 28.09.2022 liegt vor. Vorsitzender Grell und Bürgermeister Unganz teilen den jeweiligen Sachstand mit. Die Veränderungen werden in die Liste eingearbeitet.

5. Freiflächen-Photovoltaikanlage Gemeinde Lägerdorf hier: gemeindeübergreifende Abstimmung

Vorsitzender Grell führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Dammann, die das grundsätzliche Verfahren erläutert sowie an Bürgermeister Unganz, der die Erläuterungen ergänzt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Es wird keine Stellungnahme abgegeben, da die Gemeinde Münsterdorf sich hierdurch nicht beeinträchtigt sieht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Mittelanmeldung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf

Vorsitzender Grell übergibt das Wort an den Wehrführer Rusch, der die Ansätze erläutert.

Beschluss:

Die von der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf angemeldeten Mittel für 2023 sind im Haushaltsplan 2023 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. Ausbau Langenfelder Weg

Vorsitzender Grell erläutert den zukünftigen Aufbau des Langenfelder Weges. Durch den 30cm starken Unterbau ist die Straße nach dem Ausbau für LKW-Verkehre tragfähig.

Bis zur endgültigen Entscheidung in der Sitzung der Gemeindevertretung bleibt der Langenfelder Weg für den Verkehr gesperrt.

Bei der Dorfbegehung am 29.10.2022 wurde über den Ausbau und die zukünftige Nutzung gesprochen. Es wurde festgehalten, dass ein Verkehrskonzept erarbeitet werden soll, wodurch die „Oberstraße“ und die Straße „Am Brunnen“ entlastet werden sollen. In den Fraktionen wurde über die Verkehrslenkung beraten.

Zur Umlenkung der jetzigen Verkehrsströme wird eine abknickende Vorfahrt in die Straße „Osterholz“ gewünscht. Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer abknickenden Vorfahrt zu prüfen und die erforderlichen Schritte einzuleiten.

In dem Zuge sollen die Hinweisschilder zum Amt und zum Hotel an den Langenfelder Weg versetzt werden.

Nach der Fertigstellung der Straße ist diese für den Verkehr zu widmen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen: Der Wegeunterhaltungsverband Steinburg (WUV) wird gebeten, den Langenfelder Weg im Endausbau herzustellen und nach der Fertigstellung in den Verband aufzunehmen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 136.000 € sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Der Langenfelder Weg ist als abknickende Vorfahrt in die Straße „Osterholz“ auszubilden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8. Verkehrsberuhigung im Fasanenweg

Herr Grell hat sich mit dem Landschaftsarchitekten vom Kindergarten in Verbindung gesetzt. Dieser hat eine Planskizze der möglichen Aufpflasterung (Kissen) erstellt, die Herr Grell vorstellt. Das Hindernis ist so zu gestalten, dass es bei Beachtung der Vorschriften für jeden Verkehrsteilnehmer auch bei Dunkelheit und erschwerten Sichtverhältnissen rechtzeitig erkennbar ist. Die Rampensteine wurden in hellgrau geplant, die Aufpflasterung besteht aus Rechteckpflaster in braun-rot. Die Parkflächen wurden mit grauem und die Flächen im Bereich der Fahrradbügel mit anthrazitfarbenen Rechteckpflaster geplant.

Der rechte seitliche Bereich des Behinderten-Parkplatzes ist mit einem Gitter gesichert. Der zweite Eichenbaum wird nicht gefällt, der Gehweg wird in Naturschotter drumherum geführt.

Die Entwässerungssituation der Garten- und Hermannstraße wurde bei der Planung berücksichtigt.

Die Kosten für die Umsetzung der Verkehrsberuhigung liegen laut Angebot bei netto 42.500 €.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:
Der Architekt für die Außenanlagen des Kindergartens soll mit der Planung und Ausschreibung der Maßnahme beauftragt werden.
Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 50.600 € sind für 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9. Änderung der "Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019 - 2030"

Vorsitzender Grell übergibt das Wort an Bürgermeister Unganz, der den Sachverhalt ausführlich erläutert.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:
Der Änderung der „Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019 – 2030“ lt. Beschlussfassung der Lenkungsgruppe vom 29.08.2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

10. Straßenunterhaltungsmaßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes

Vorsitzender Grell teilt mit, dass die Straße „Rethmoor“ im Deckenprogramm 2023 des WUV enthalten ist. Die Fahrbahndecke soll im DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) hergestellt werden. Dieses Verfahren wird bei Netzkissen, Spurrillen und kleineren Ausbrüchen eingesetzt und verlängert die Lebensdauer einer Straße um ca. 5 Jahre. Der Vorteil für die Gemeinde und die Anwohner ist, dass die Straße nach kürzester Zeit wieder befahrbar ist und der WUV die Kosten trägt. Die Gemeinde muss lediglich entstehende Kosten an der Entwässerungseinrichtung (Trummen und Schächte) tragen.

Auch die Rissanierung in der Skaterbahn ist bereits für das Jahr 2023 eingeplant.

Ob für die Kreuzung Klotzenkuhle / Käthnerstraße eine Meldung zum Flickprogramm erforderlich ist, wird seitens des Amtes geprüft.

Für das Deckenerneuerungsprogramm 2024 des WUV sind keine Straßen anzumelden.

Die Sanierung der „Osterstraße“ ist voraussichtlich für das Deckenerneuerungsprogramm 2025 anzumelden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:
Die Deckenerneuerung in der Straße „Rethmoor“ ist wie geplant im DSK-Verfahren durchzuführen.

Entsprechende Haushaltsmittel für eventuell anfallende Reparaturen der Trummen und Schächte sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

11. Sachstände

a) Bebauung Kirchenstr. 14

b) Kindergartenerweiterung

- a) Vorsitzender Grell berichtet von dem Ortstermin am 11.11.2022, bei dem Architekt Bangert und die Abbruchfirma anwesend waren. Es wurde festgestellt, dass weniger Asbest verarbeitet wurde, als angenommen.

Als nächstes steht die Abstimmung über die Entwürfe zum Keller in Vorderhaus an.

- b) Die 12 Holzstützen und Stahlbauteile sind nach Monaten der Prüfung geliefert worden und werden eingebaut. Die Abklebung im Sockelbereich wurde fertiggestellt. Die Lieferung der Fenster ist für die 47. KW vorgesehen. Die Dacheindeckung erfolgt ab dem 15.11.2022. Der Endtermin für den Einbau der Fensterelemente, Dacheindeckung und Fassadenverkleidung ist für den 23.12.2022 geplant.

Danach beginnen die Verlegungen der Lüftungskanäle und der Elektroinstallation.

Ein Dachplan ist an die Elektrofirma gegeben worden, um ein Angebot für eine Photovoltaikanlage zu erhalten.

Die Arbeiten an den Außenanlagen sollen in der 48. KW beginnen. Ab der 47. KW wird die Hälfte des Mutterbodens abgefahren.

Die Einweihung ist für Mai 2023 vorgesehen.

12. Protokoll der Dorfbegehung am 29.10.22

Vorsitzender Grell teilt zur Dorfbegehung vom 29.10.2022 folgendes mit:

Langenfelder Weg:

Siehe TOP 7

Pflanzung Kirchenstraße:

Probleme verursachte die 2. Pflanzung durch das bewusste zweimalige Überfahren der Pflanzen. Herr Grell hofft, dass sich die Pflanzen im Frühjahr erholen werden. Es werden nun zum Schutz bei jeder neuen Pflanzung Leitpfosten mit eingebaut.

Parkplatz Welna:

Den Anregungen, die Büsche rechts und links der Ein- und Ausfahrt zu stützen, wurde bereits nachgekommen. Dadurch sollen vorbeifahrende Kinder auf dem Fahrrad besser gesehen werden. Hier erfolgt noch eine Nacharbeitung.

Bolzplatz:

Die Muster-Sitzgelegenheit wurde begutachtet. Die Bemaßung ist so in Ordnung. Es wird von Herrn Grell noch eine zweite Sitzgelegenheit in geänderter Konstruktion angefertigt.

Außerdem wurde festgestellt, dass die Befestigungen der Basketballkörbe überarbeitet werden müssen.

Kreuzungsbereich Hermannstraße/Gartenstraße/Fasanenweg:

Siehe TOP 8

Kreuzungsbereich Kirchweg/Itzehoer Straße:

Die Gasleitung könnte durch die Baumwurzeln hochgedrückt werden. Seitens der E.on wird kein Handlungsbedarf gesehen. Es wurde das neueste Material eingebaut. Der Bauhof möge die hochgedrückten Steine entfernen und den Bereich angleichen.

Gehweg Hermannstraße/Gartenstraße:

Eine Ausbesserung ist beauftragt, konnte aber aus zeitlichen Gründen der beauftragten Firma noch nicht ausgeführt werden.

13. Schredderaktion

Vorsitzender Grell teilt mit, dass die Schredderaktion wie bereits in 2022 durchgeführt wird.

Der Termin wird für den 13. März 2023 festgelegt. Ausweichtermin ist der 20. März 2023

Die Infozettel mit entsprechender Anmeldung werden mit zwei Wochen Vorlauf verteilt.

14. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Grell teilt folgendes mit:

- Durch die beschlossene nächtliche Abschaltung der Straßenlampen ist gemäß Straßenverkehrsordnung eine Markierung an den 220 Straßenlampen notwendig. Die Folie wurde bereits beschafft. Herr Grell bittet um Unterstützung bei der Anbringung.
- Für die Gehwegsanierung „De Wurth“ liegt die Kostenschätzung vor. Für Planung und Bauarbeiten müssen 40.000 € eingeplant werden.
- Der Feuerlöschteich „Am Brunnen“ ist mit Wasser aufzufüllen.
- Das neue fahrbare Rollgerüst wurde geliefert, so dass die weiteren Arbeiten ausgeführt werden können.
- Am 24. November 2022 werden die Tannenbäume an den Straßen aufgestellt. Die Zuteilung zum Schmücken erfolgt wie im letzten Jahr.
- Der Schweineberg wurde gemäht und steht für die Schlittenfahrer zur Verfügung.
- Herr Grell weist nochmals darauf hin, dass für die in der ehemaligen Sparkasse gelagerten Möbel nun endlich eine Lösung gefunden werden muss (Anschaffung Container? Wo soll er stehen?).

Es werden folgende Fragen gestellt:

- Die Mittelmarkierung innerorts ist sehr verblasst bzw. nicht mehr vorhanden. Frau Dammann erklärt, dass nach den Richtlinien eine Mittelmarkierung innerorts nicht mehr aufgebracht wird.
- Es wird der Wunsch geäußert, dass der Balken an der Boule-Bahn ersetzt wird. Herr Grell schaut sich den Zustand an.